

Vereinbarung Praktikumsplatz Blockpraktikum (BP)

M.Ed. Aufbau Lehramt Sonderpädagogik ALSo-HoLa

Name, Vorname der:des Studierenden _____

1. Fachrichtung _____

Der:die Studierende kann das 4-wöchige Blockpraktikum (BP) entsprechend den Vorgaben des ZfS bei uns absolvieren. Der:die Studierende hat die Hinweise zum BP vorgelegt.

Schule/Ort _____

Kontakt (Adresse/Mail) _____

Name Mentor:in _____

der vereinbarte Zeitraum ist _____

4 Wochen (20 Schultage)

Handreichungen für Lehrende und Studierende zum BP finden Sie auf unserer Homepage unter

<https://www.ph-heidelberg.de/studium/zfs/lehrkraefte-dozierende/praktikumsbegleitung-weitere-praktika.html>

Datum

Unterschrift Schulleitung

Stempel

Die vollständig ausgefüllte Bescheinigung mind. 14 Tage vor Antritt des Praktikums an das ZfS weiterleiten.

<https://www.ph-heidelberg.de/studium/zfs/studierende-med-2015/bp-sop.html>

Blockpraktikum (BP)

M.Ed. Aufbau Lehramt Sonderpädagogik ALSo-HoLa

Hinweise für die Praktikumschulen zur Durchführung des Blockpraktikums (BP) in der ersten sonderpädagogischen Fachrichtung für Studierende im Masterstudiengang Aufbau Lehramt Sonderpädagogik für einen horizontalen Laufbahnwechsel

Blockpraktikum (BP) in der ersten sonderpädagogischen Fachrichtung

Dauer: 20 Tage à 4,5 Stunden (3 LP = 90 Stunden)

Ort: Sonderschule bzw. inclusives Setting mit dem Schwerpunkt in der ersten studierten sonderpädagogischen Fachrichtung.

Organisation: Anmeldung in der Vorlesungszeit über das Praktikumsamt (Selbstsuche in Koordination mit dem Staatl. Schulamt)

Kompetenzbereich: Die Absolvent/innen...

PK1... planen, gestalten und reflektieren Unterricht theoriegeleitet unter Berücksichtigung von Behinderung, Benachteiligung, Heterogenität und Maßnahmen individueller Förderung und Differenzierung.

... kommunizieren und kooperieren mit den am Schulleben Beteiligten auf der Basis von Empathie, Wertschätzung und Respekt.

... begreifen Unterrichtsstörungen als Ausdruck verschiedener Problemlagen und entwickeln Strategien zu deren Bewältigung.

... orientieren pädagogisches Handeln am Bild des Kindes und Jugendlichen als „Akteur seiner Entwicklung“.

Studieninhalte: Lehr-Lernarrangements planen und gestalten, Erziehungsaufgaben wahrnehmen

PK2... haben Fachkenntnisse zu den einzelnen Behinderungen und deren Auswirkungen auf Lehr-, Lern- und Entwicklungsprozesse

... kennen sonderpädagogische Maßnahmen, die die Schüler in ihren individuellen Bedürfnissen und Besonderheiten unterstützen.

... können aus den Diagnoseergebnissen Förderkonzepte ableiten, planen, realisieren und reflektieren

... geben konstruktiv-kritisch Rückmeldung zu Aktivitäten der Schule.

Studieninhalte: Diagnostizieren und fördern.

PK3... reflektieren und stabilisieren ihre Lehrerpersönlichkeit, ihr pädagogisches Selbstverständnis und erkennen Belastungsgrenzen.

... können konstruktive und theoriegeleitete Rückmeldungen geben.

... setzen ihre kriteriengeleiteten Beobachtungen mit Ergebnissen der Forschung in Bezug und gewinnen einen forschenden Habitus.

Studieninhalte: Berufsidentität stabilisieren, Forschendes Lernen etablieren

PK4

... kommunizieren mit Schülern, Eltern, Kollegen auf der Basis von Authentizität, Empathie, Akzeptanz und Wertschätzung.

... beraten in unterschiedlichen Kontexten (Schüler, Kollegen, Eltern) und nutzen bedürfnis- und anlassorientiert diverse Konzepte.

... kennen unterschiedliche schulische und außerschulische Arbeitsfelder von Lehrern an allgemeinen Schulen und Sonderschulen.

... kennen sonderpädagogische Unterstützungssysteme und Kooperationsnetzwerke.

Studieninhalte: Institution Schule, Maßnahmen von Schulentwicklung

Leistungserwartungen

Vollständige Wahrnehmung der mit der Praktikumschule vereinbarten Praktikumsaktivitäten. Dazu gehören:

- Angemessener Umgang mit Lernenden, Lehrkräften und allen am Schulleben Beteiligten
- Sorgfältige Planung und Vorbereitung der Lernarrangements und individuellen Fördermaßnahmen unter Einbezug der Lernvoraussetzungen und eines größer werdenden Repertoires an Methoden, Sozialformen und fachspezifischen Arbeitsweisen. Strukturskizzen sind vor der Durchführung eines Lernarrangements/ Unterrichts der betreuenden Lehrkraft vorzulegen.
- Unterricht beinhaltet Hospitation und angeleiteter eigener Unterricht (davon angeleiteter eigener Unterricht im Umfang von insgesamt mindestens 10 Unterrichtsstunden). Die Unterrichtsskizzen sowie die Zusammenfassungen zu den Beratungsgesprächen (strukturierte Analyse und Auswertung der eigenen Unterrichtserfahrung mit an der Ausbildung beteiligten Personen) sind zu sammeln.
- Teilnahme an möglichst vielen Arten von Konferenzen, Besprechungen, Beratungsgesprächen und weiteren schulischen und außerschulischen Veranstaltungen auch in Kooperation mit anderen schulischen und außerschulischen Partnern und insbesondere mit den Eltern.

Der/die Studierende macht deutlich, dass er/sie seine fachlichen, didaktischen, methodischen und personalen Kompetenzen entsprechend dem Ausbildungsgrad weiterentwickelt hat.

Nachweis

Die erfolgreiche Teilnahme am *Blockpraktikum* wird auf der BP-Bescheinigung nachgewiesen

- durch eine Bestätigung der Entscheidung der Schulleitung der Schule, dass der/die Studierende alle praktikumsbezogenen Pflichten erfüllt

- und alle vorgegebenen Praktikumsleistungen nach Maßgabe der an der Ausbildung beteiligten Personen erbracht hat

- und Vorlage eines Gutachtens im Praktikumsamt

Kann die erfolgreiche Teilnahme am Blockpraktikum nicht bescheinigt werden, wird diese Entscheidung schriftlich unter Angabe der tragenden Gründe dem Praktikumsamt mitgeteilt.